

Liebe Sylvia,

wir freuen uns auf Dich!



Wir müssen das, was wir denken, sagen.
Wir müssen das, was wir sagen, tun.
Wir müssen das, was wir tun, dann auch
sein.

Alfred Herrhausen (1930 – ermordet 1989)

So könnte man RAin Sylvia Stolz in Ihrem Berufsethos als Anwältin charakterisieren. Unlängst hat sie vor dem Bayerischen Anwaltsgerichtshof in 13-tägiger Verhandlung wiederholt ihren Standpunkt für eine staatliche Souveränität ohne Fremdherrschaft standhaft vertreten.

Deutsche Tugenden, wie Aufrichtigkeit und Wissenschaftlichkeit wurden ihr als anwaltliche Pflichtverletzung vorgeworfen und mit 39 Monaten Haft, 5 Jahren Berufsverbot und Ausschluß aus der Rechtsanwaltschaft bestraft.

Am

**13. April 2011, 8⁰⁰ Uhr findet vor der JVA
Münchener Straße 33
86551 Aichach b. Augsburg**

die lang ersehnte Entlassung statt. Begrüßen wir gemeinsam RAin Sylvia Stolz nach überstandener politischer Haft – im freiesten Staat der deutschen Geschichte – wieder in unseren Reihen.

Für eine kleine Begrüßungsfeier soll in einem nahegelegenen Gasthof ein freudiges Beisammensein stattfinden. Eine kurze Mitteilung an: Rolf-Winkler@t-online.de würde dem Wirt die Organisation erleichtern.

München, 2. April 2011
Rolf Winkler,
im Auftrag Ihrer Freunde und Mäzene.